

Vorlageart:	Beschlussvorlage
Federführung:	Eigenbetrieb SBO
Verantwortung:	Herr Reeh, Herr Jehn

Fällung städtischer Bäume

Beratungsfolge

09.09.2025

Bezirksvertretung Osterfeld

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Osterfeld stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend den nachstehenden Begründungen zu.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat keine finanziellen Konsequenzen

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

Baumbereisung vom 08.07.2025

1.) Bottroper Str. 87

Antrag: Fällung von 1 Kastanie

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: Pflegeschnitt

Sachverhalt

Die Anwohner bemängelt, dass der Baum die Lichtverhältnisse in der Wohnung stark beeinträchtigt.

Baumkommission

Die Mitglieder der Baumkommission nahmen die geschilderte Problematik zur Kenntnis.

Ergebnis

Die Kastanie zeigt sich in einem vital zufriedenstellenden Zustand. Die Mitglieder der Baumkommission lehnen die Fällung einstimmig ab. Sie bitten jedoch darum, dass der Baum einer Kronenpflege unterzogen wird.

2.) Rheinische Straße (zwischen Bottroper Straße und Vestische Straße)

Antrag: Fällung von 17 Schnurbäumen, 2 Ahornen, 1 Baumhasel

Ergebnis: Zustimmung unter Vorbehalt der tatsächlichen Umsetzung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch Antragsteller

Sachverhalt

Der zuständige Fachbereich für Verkehrsunterhaltung bemängelt die derzeitige Situation an der Rheinischen Straße. Durch das Wurzelwerk der dort stehenden städtischen Straßenbäume ist der Geh- und Radweg sowie der Asphalt der Straße massiv aufgeworfen worden, sodass es hier zu Unfallgefahren kommt.

Aus fachlicher Sicht bestehen nach Angaben der zuständigen Abteilungen keine technischen Lösungsmöglichkeiten, um die Gefahren beseitigen zu können. Vereinzelt könnte zwar reguliert werden, jedoch würde das weitere Wachstum in Kürze erneute Schädigungen hervorrufen.

Des Weiteren konnte festgestellt werden, dass die Baumscheiben sehr klein sind. Die Wurzeln der Bäume haben bereits die gesamten Baumscheiben eingenommen, sodass es aufgrund des mangelnden Platzes zu den Schäden gekommen ist. Auch wurde der Asphalt der Straße bereits in Teilen verschoben, was seitlich der Fahrbahn zu massiven Aufwölbungen führt. Einzelne Rand- und Pflastersteine sind bereits entnommen worden.

Vor dem Hintergrund, dass die Schäden zur Verkehrssicherung behoben werden müssen, es hierfür jedoch keine technischen Lösungsmöglichkeiten mehr gibt, hat der zuständige Fachbereich die Fällung der Bäume (17 Schnurbäume, 2 Ahorne, 1 Baumhasel) beantragt. Im Rahmen der Regulierungsarbeiten würden die Baumstandorte verbessert und da, wo es möglich ist, vergrößert.

Baumkommission

Die Mitglieder der Baumkommission erfragen, ob es möglich ist einzelne Bäume stehen zu lassen. Aus fachlicher Sicht ist es nicht empfehlenswert eine Einzelentnahme von Bäumen in diesem Straßenabschnitt vorzunehmen, da durch die Entnahme von einzelnen Bäumen die Entwicklung von Neupflanzungen im Bestand gehemmt wird.

Die Jungbäume, welche derzeit an der Rheinischen Straße stehen, können umgepflanzt werden. Des Weiteren sind Baumscheibenoptimierungen bzw. -vergrößerungen geplant. Ob diese Vergrößerung optisch sichtbar ist oder unterhalb des Gehweges erfolgt, kann jedoch erst bei der weiteren Planung festgestellt werden. Somit kann es sein, dass die Baumscheiben optisch nicht vergrößert werden, jedoch der Boden unterhalb so gestaltet wird, dass die Bäume einen möglichst großen durchwurzelbaren Raum erhalten und es hierdurch nicht zu erneuten Schädigungen der Infrastruktur kommt. Es wird zudem zugesichert, dass eine Fällung erst unmittelbar vor Beginn der Maßnahme – also nach fertiggestellter Planung – erfolgt.

Ergebnis

Die Mitglieder der Baumkommission stimmen den Fällungen einstimmig zu. Gleichzeitig bitten sie um eine nachhaltige Ersatzpflanzung und im Rahmen der Planungen dafür zu sorgen, dass das Parken in den Grünstreifen verhindert wird (beispielsweise durch entsprechende Bepflanzung).

Als Ersatz werden Laubbaumhochstämme nach Vorgaben der SBO mit einem Stammumfang von 20-25 cm vorgesehen. Bei der Auswahl der Baumart soll darauf geachtet werden, dass eine Baumreihe aus Zukunftsbäumen gepflanzt wird, die nachhaltig ist und sich ohne Schäden an der Infrastruktur entwickeln kann.

3.) Liste der toten und abgängigen Bäume der SBO

Antrag: Fällung von toten, abgängigen und stark geschädigten Bäumen
Ergebnis: Es liegen keine Einwände vor
Maßnahme: 1 zu 1 Ersatzpflanzung an Ort und Stelle

Baumkommission

Die Mitglieder der Baumkommission konnten sich anhand der vorab übersandten Liste inklusive Fotos ein Bild von der Situation machen. Fragen wurden nicht geäußert.

Ergebnis

Die Mitglieder der Baumkommission stimmen einstimmig den Fällungen auf der in der Anlage beigefügten Liste zu. Eine Ersatzpflanzung ist, sofern rechtlich und tatsächlich möglich, an Ort und Stelle durch die SBO einzuplanen.

Anlage/n

1 - Liste der Baumfällungen toter, abgängiger und stark geschädigter Bäume_09.09.2025

2 - Klimacheck OF 09.09.25